

Postadresse: DGVT · Postfach 1343 · 72003 Tübingen

#### LandessprecherInnen

- **Bernhard Schäfer**  
Zentrum für Integrative Psychiatrie gGmbH  
Tagesklinik Villa Karlstal  
Karlstal 34a  
24143 Kiel
- **Detlef Deutschmann**  
Med.-psychosom. Klinik  
Birkenweg 10  
24576 Bad Bramstedt
- **Claudia Tiefert**  
Molktestr. 4  
24768 Rendsburg
- **Diana Will**  
Psychotherapeutische Praxis  
Steenbeck 29  
23669 Timmendorfer Strand

E-Mail: sh@dgvt.de  
sh@dgvt-bv.de

5. Juni 2015

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit diesem Mitgliederbrief möchten wir Sie auf die ab dem 16. Juni 2015 stattfindende Kammerwahl aufmerksam machen und Sie um Mithilfe bitten.

Die DGVT ist seit vielen Jahren, genauer gesagt zwei Wahlperioden, in Schleswig-Holstein sehr stark an den Geschicken der Psychotherapeutenkammer beteiligt. Seit der Gründung des Wahlbündnisses KAM ON (gemeinsam mit BDP/VPP, GwG und verbandsunabhängigen KandidatInnen) stellen wir durchgängig mindestens zwei, über die meiste Zeit drei oder derzeit sogar vier Mitglieder im fünfköpfigen Kammervorstand.

Auch für die anstehende Kammerwahl ist es uns gelungen eine starke Mannschaft aufzustellen. Das Wahlbündnis KAM ON tritt erneut in der bewährten Zusammensetzung an. Insgesamt werben unter diesem Label 20 KandidatInnen um Ihre Stimmen, das sind drei mehr als zur letzten Kammerwahl in 2011. Neben den diesen Mitgliederbrief unterzeichnenden LandessprecherInnen sind das für die DGVT Luise Bodenstern und Claudia Grosse-Freese (beide kandidieren als KJP) sowie Dr. Klaus Thomsen, Ute Theissing und Wiebke Müller (als PP). Damit stellt die DGVT fast die Hälfte aller KAM ON-KandidatInnen.

Nun wollen wir natürlich auch gewählt werden. Wir treten an für eine Fortsetzung unserer Kammerpolitik, die sich in drei Essentials von der mit uns konkurrierenden Liste deutlich unterscheidet:

#### Repräsentativität:

KAM ON steht für eine Psychotherapeutenkammer, in der alle Pflichtmitglieder repräsentiert sind bzw. sich repräsentiert fühlen können. Mit KAM ON kandidieren KollegInnen aus allen wesentlichen Bereichen, in denen wir unsere Berufe ausüben: von der KV-Zulassung bis zur Kostenerstattung, von der Beratungsstelle über Integrierte Versorgung bis zu teil- und vollstationärer Versorgung, vom Ausbildungskandidaten bis zum gesellschafts- und gesundheitspolitisch hoch engagierten Rentner. All deren Erfahrungen und Bedürfnisse fließen mit KAM ON in die Kammerpolitik ein und wir wollen, dass das auch so bleibt.

Geschäftsführender Vorstand:  
Rudi Merod, Wolfgang Schreck, Heiner Vogel

### **Kosten-/Nutzen-Relation:**

KAM ON steht für eine Psychotherapeutenkammer, die mit den Pflichtbeiträgen ihrer Mitglieder äußerst sorgfältig umgeht. KAM ON steht für moderate Entschädigungen, effiziente Arbeitsteilung mit anderen Psychotherapeutenkammern und der Bundespsychotherapeutenkammer, für ein ständiges Ausgabencontrolling und für eine Begrenzung der Kammer auf ihre gesetzlichen Aufgaben. So ist es uns in den zurückliegenden Jahren gelungen, alle wichtigen Kammeraufgaben erfolgreich zu gestalten und gleichzeitig die Pflichtbeiträge der Pflichtmitglieder zunächst zu senken und dann konstant zu halten und wir wollen, dass das so bleibt.

### **Verbändelobbyismus:**

KAM ON steht für eine Psychotherapeutenkammer, die hinreichende Distanz gegenüber den verständlichen wirtschaftlichen und Machtinteressen von Verbänden hält. Wir verstehen uns als Kammer, die ausschließlich fachlichen und versorgungspolitischen Aspekten zu dienen hat. Im Fort- und Weiterbildungsbereich ist dies von besonderer Bedeutung. Viele Fachverbände haben ein Interesse daran, dass die Kammern Zusatzbezeichnungen schaffen und nehmen gerne für sich in Anspruch, die alleinige Definitionshoheit über Fort- und Weiterbildungscurricula zu haben und manche Landeskammern scheinen hier jegliche kritische Distanz zu diesen Interessen vermissen zu lassen. Wir sagen: Wirklich notwendige Qualifizierung muss sein. Aber die Definition, was notwendig ist, kann man nicht blind den wirtschaftlichen Interessen von Fachverbänden alleine überlassen. Zusatzbezeichnungen werten die Approbation ab und können sozialrechtlich erheblichen Schaden anrichten. KAM ON steht hier für eine sehr vorsichtige Politik, die den Kammermitgliedern keine verzichtbaren Hürden auferlegt und auch das soll so bleiben.

Unser ausführliches Wahlprogramm wird Ihnen vor der Wahl noch in Papierform zugeschickt. Sie können es vorab auch einsehen auf der Homepage der Psychotherapeutenkammer ([www.pksh.de](http://www.pksh.de)) oder auch auf der Homepage der DGVT.

Wir werben um Ihre Unterstützung. Nur, wenn KAM ON eine Mehrheit der Kammersitze erlangt, ist gewährleistet, dass diese Essentials auch die nächsten fünf Jahre die Kammerpolitik bestimmen werden.

Die politische Landschaft in Schleswig-Holstein ist übersichtlich. Wie erwartet, treten sowohl bei den KJP wie auch bei den PP je zwei Listen an. Neben uns gibt es je eine zweite Liste, die sich „DPTV Energie für mehr Bewegung“ nennt. Nun sagt der Verbandsname im Titel schon recht viel aus und es lohnt sich sicher, genau hinzuschauen, wohin diese mehr Bewegung denn führen soll. Schaut man sich die politischen Auseinandersetzungen der letzten Jahre an, ist die Befürchtung jedenfalls nicht unbegründet, dass aus der Kammer auch wieder ganz schnell eine reine Interessenvertretung der KV-Zugelassenen und ein Anhängsel der Kassenärztlichen Vereinigung (wie bereits zwischen 2003 und 2007) werden kann, dass die Kammer für diese nicht rechtfertigbare Einengung wieder deutlich teurer wird (wie bereits zwischen 2003 und 2007) und dass der Einfluss von Verbändelobbyisten auf die Kammer wieder erheblich steigen dürfte.

Wer unsere Ziele stützen will, kann eigentlich nur KAM ON wählen. Und Sie können auch noch etwas mehr tun. Ob die Wahlwerbung, die noch verschickt werden wird, wirklich gelesen wird, steht in den Sternen. Aber Mundpropaganda hilft immer. Sprechen Sie mit Ihren KollegInnen und Kollegen über die Wahl und darüber, worum es geht. Beide Listen sind stark und wir brauchen jede Unterstützung, wenn es am Ende für eine Mehrheit für KAM ON und eine Fortsetzung unserer Politik reichen soll.

Sie haben 3 Stimmen, sofern Sie KJP sind und 15 Stimmen, sofern Sie PP sind. Seien Sie beim Ausfüllen des Stimmzettels bitte vorsichtig. Da wir mehr KandidatInnen aufstellen konnten, als Sie Stimmen zur Verfügung haben, können Sie nicht alle Kam ON-KandidatInnen wählen. Aber wenn Sie nur KAM ON-KandidatInnen wählen, wäre uns schon sehr geholfen.

Für Rückfragen oder Anmerkungen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

*Mit kollegialen Grüßen*

*Diana Will Claudia Tiefert Detlef Deutschmann Bernhard Schäfer*  
LandessprecherInnen Schleswig-Holstein